

## Neues aus der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle möchte mit diesem Info Brief über die laufende Arbeit informieren.

### 1. Themenschwerpunkte der laufenden Arbeit

#### Beratungsbox

Der LPV hat eine „Beratungsbox“ für Kommunen erstellt und möchte künftig den Mitgliedsgemeinden bei bestimmten Themen der Landschaftspflege beratend und unterstützend zur Hand gehen. So kann der LPV beispielsweise bei der Anlage von Streuobstflächen die Obstsorten zusammenstellen, eine fachgerechte Heckenpflege vor Ort koordinieren oder ein Kataster für Kompensationsflächen anlegen. Die Beratungsbox wird den Kommunen in einem persönlichen Gespräch vorgestellt und kann auch durch Fachvorträge zu bestimmten Themen ergänzt werden.



#### Obstbörse



Die Obstbörse ist ein neuer Service des LPV, der Obstbaumbesitzer und Obstsuchende zusammenbringen möchte. Auf der Homepage des LPV werden Gesuche und Gebote von Obst aus der Moorregion veröffentlicht. Der Service wird gut angenommen und es konnten schon etliche Kilos Obst vermittelt werden. Ziel des Angebotes ist es, frisches Obst einer sinnvollen Verwertung zuzuführen und zu verhindern, dass es auf der Wiese verfällt.

Am 9. Oktober ist im EFMK ein Apfel -Tag geplant, an dem eine mobile Saftpresse Äpfel zu Apfelsaft

verarbeitet. Der LPV wird an diesem Tag ebenfalls vor Ort sein und allgemeine Informationen zu Streuobstwiesen geben.

#### Verwertung Landschaftspflegematerial

Ab Ende Oktober will der LPV praktische Versuche starten, wie man das Mähgut von Graben- und Wegeseitenrändern abmäht und zur Biogasanlage transportiert. Dazu wird ein ortsansässiger Lohnunternehmer die eingesäten Blühsäume abmähen und das Mähgut in Ballen aufpressen. Diese Ballen werden dann zu einer Biogasanlage in Ströhen gebracht und dort weiterverarbeitet.

## Regionaler Einkaufsführer

Der LPV plant auf seiner Homepage einen regionalen Einkaufsführer anzubieten. Anhand eines bestimmten Kriterienkataloges können sich Direktvermarkter, Hofläden und regionale Betriebe registrieren lassen, die in der Moorregion Produkte anbieten, die hier erzeugt wurden. Der LPV möchte auf seiner Homepage die Betriebe und ihre Produkte vorstellen und für den Endverbraucher eine Plattform schaffen, auf der man sich über heimisch erzeugte Lebensmittel informieren kann. Derzeit werden die Daten von Anbietern regionaler Produkte gesammelt und zusammengetragen. Danach werden die Verkaufsstellen und Produkte der Moorniederung ausgewählt, die auf der Homepage des LPV vorgestellt werden.

## Pflanzaktion mit Ehrenamtlichen

In der Gemeinde Wagenfeld sollen in diesem Herbst ca. 50 Bäume neu angepflanzt werden, da zuvor viele Bäume aufgrund von Trockenschäden gefällt werden mussten. Der LPV wurde beauftragt, die Pflanzaktion fachlich zu begleiten, die richtigen Bäume auszuwählen und den geeigneten Standort festzulegen. Auch am Pflanztag wird die Geschäftsführerin dabei sein und die Aktion unterstützen.

## 2. Zwischenergebnisse der laufenden Beratungsaufträge

### Schäferei der Zukunft => Wissenschaft trifft Schäferei



Beim 5. Schäfer Treff kamen die Schäfereien der Diepholzer Moorniederung zusammen, um gemeinsam mit dem Thünen Institut aus Braunschweig Zahlen und Daten aufzunehmen. Anhand von Fallstudien soll so die Wirtschaftlichkeit der charakterisierten Schäferei-Betriebstypen der Moorniederung analysiert und in den aktuellen wirtschaftlichen und politischen Zusammenhang gestellt werden. Die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit erfolgt mit Hilfe des „TipiCal Modells“ von agri benchmark (weltweites Netzwerk von

Agrarökonomen, Beratern, Branchenspezialisten und Produzenten aus Landwirtschaft und Gartenbau), mit welchem eine detaillierte Analyse von relevanten wirtschaftlichen Kennzahlen und ein Vergleich von Betrieben im nationalen und internationalen Umfeld möglich ist. Aus diesen Untersuchungen sollen Perspektiven der Schafhaltung abgeleitet und Hilfestellungen für politische Entscheidungen und ggf. zur gezielten Förderung der Schafhaltung geliefert werden. Die Ergebnisse werden dann im Januar 2021 beim 6. Schäfer Treff besprochen.

### Marketingstrategie

Die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft versucht weiterhin mit dem Einzelhandel eine Vermarktung von Schafen und Lämmern zu ermöglichen. Derzeit laufen Verhandlungen mit der EDEKA und mit REWE. Parallel dazu möchte ein Landwirt aus der Moorniederung eine eigene Schlachtereie auf seinem Hof errichten. Wenn alle baurechtlichen Belange geklärt werden können, sollen hier auch Schafe geschlachtet werden. Der LPV bleibt an beiden Varianten dran.